

Neues Aktionslogo: „Kein Platz für Gewalt“

Das Logo „Kein Platz für Gewalt“ ist überarbeitet worden.

Mit diesem Logo möchte der Hamburger Fußball-Verband mit seinen Vereinen im Zuge der Gewaltprävention ein Zeichen setzen.

Nutzen Sie das Logo in ihren Publikationen, wie Vereinshefte, Stadionzeitungen etc. und auf der Homepage ihres Vereins. Das neue Logo als Druckvorlage zum Download finden Sie auf www.hfv.de.

Hans-Peter Biallas (Vorsitzender Jugend-Lehrausschuss und Organisation Gewaltprävention im HFV): „In dem neuen Logo ist jetzt auch das HFV-Logo integriert.“

Wir würden uns freuen, wenn das Motto des Logos in unseren Vereinen wirklich gelebt wird. Es wäre schön, wenn bald an allen Sportplätzen die neuen Spannbänder mit

dem Logo „Kein Platz für Gewalt“ hängen!“

**Außerdem neu:
Spannbänder für
Vereine mit Logo "Kein
Platz für Gewalt".**

Für Vereine, die an Ihrem Platz mit dem Logo „Kein Platz für Gewalt“

werben möchten gibt es beim Hamburger Fußball-Verband ab sofort Spannbänder mit dem Logo Kein Platz für Gewalt.

Die Spannbänder haben die Größe 200 x 225 cm und sind ringsherum alle 100cm geöst.

Für Vereine des HFV kos-

ten die Spannbänder 30,- Euro.

**Ansprechpartnerin auf
der HFV-Geschäftsstelle:**

Stefanie Aue

Tel. 040 / 675 870 69

Fax 040 / 675 870 79

E-Mail: s.aue@hfv.de



Mit dem neuen Logo „Kein Platz für Gewalt“ setzt der HFV ein Zeichen in der Gewaltprävention

Partner des



Einladung zur Fachversammlung für Frauen- und Mädchenfußball 2011

An alle Vereine mit Frauen- und Mädchenmannschaften!

EINLADUNG zur Fachversammlung für Frauen- und Mädchenfußball am Mittwoch, dem 30. März 2011, 19.00 Uhr im Festsaal Haus des Sports" Schäferkampsallee 1

Top's:

1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Versammlung
3. Feststellung der berechtigten und vertretenen Stimmen

nen Stimmen

4. FIFA Frauen WM 2011
5. Bericht des AFM
6. Aktuelles zum Frauen- und Mädchenfußball
7. Thema: Entwicklung Spielbetrieb
8. Entlastung der Ausschussmitglieder
9. Vorschläge für die Berurteilung der Ausschussmitglieder
10. Anträge (müssen gemäß § 19 der Satzung bis zum 02. März 2011)
11. Mitteilungen Ausschuss Frauen- und Mädchenfußball

*Hannelore Ratzeburg
Vorsitzende*

Einladung zum Jugend-Verbandstag 2011

An alle Vereine mit Juniorenmannschaften

EINLADUNG ZUM JUGEND-VERBANDSTAG 2011

AM MITTWOCH, DEN 06. APRIL 2011, 19.00 UHR
Festsaal im Haus des Sports, 1. Etage
Schäferkampsallee 1, 20357 Hamburg
Einlass ab 18:30 Uhr

Tagesordnung:

- 1.) Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit
- 2.) Berichte des Verbands-Jugendausschusses und der Jugend-

Fachausschüsse

- 3.) Entlastung des Verbands-Jugendausschusses und der Jugend-Fachausschüsse
- 4.) Vorträge
- 5.) Vorschläge zur Berufung der Beisitzer des Verbands-Jugendausschusses und der Jugend-Fachausschüsse
- 6.) Anträge (können gemäß der Jugendordnung § 10 ohne Frist beantragt werden)
- 7.) Verschiedenes: Anfragen und Mitteilungen Verbands-Jugendausschuss

*Christian Pothe
Vorsitzender*

Der Hamburger Fußball-Verband e.V. sucht eine/n Referentin/-en

für die Aufgabenbereiche Frauen- und Mädchenfußball und das Projekt „Kicking Girls“ zum frühestmöglichen Zeitpunkt, zunächst befristet auf drei Jahre.

Zu den Aufgaben gehören die Wahrnehmung sämtlicher Aufgaben im Bereich des Fußball-Spielbetriebes der Frauen und Mädchen sowie in regionaler Verantwortung die Planung, Implementierung und Evaluierung des Projektes „Kicking Girls“ in Hamburg, welches sich an Mädchen mit Migrationshintergrund richtet. Es setzt in der Grundschule an und beinhaltet u.a. den Aufbau der Standorte in Kooperation mit den Schulen und Vereinen, die Gewinnung von AG-Leitern/-innen und die Durchführung von Turnieren sowie Aus- und Weiterbildungen. Hierfür sind Sie Ansprechpartner unserer Mitgliedsvereine, der Schulen und der ehrenamtlichen Gremien des HFV.

Wir erwarten ein abgeschlossenes sportwissenschaftliches oder pädagogisches Studium und eine Fußballtrainer-Lizenzausbildung. Kenntnisse und Erfahrungen aus dem Fußballsport, der Projektarbeit sowie in der Aus- und Weiterbildung runden Ihr Profil ab. Als Person sollten Sie neben zeitlicher Flexibilität und Organisationsgeschick auch Spaß an selbständiger konzeptioneller Arbeit und dem Umgang mit Menschen mitbringen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen und Gehaltsvorstellung an den Hamburger Fußball-Verband e.V., z.Hd. Herrn Marschner, Postfach 700825, 22008 Hamburg.

Team Yasar scheitert im DFB-Futsal-Cup-Viertelfinale mit 6:8 gegen Schwerte

Ein sensationelles und dramatisches Spiel mit bester Werbung für den Futsal

Mit hohen Erwartungen war der letztjährige Finalist, das Team Yasar, ins Viertelfinale gegangen. Am Ende gab es unter den Augen von HFV-Präsident Dirk Fischer enttäuschte Gesichter bei den Gastgebern.

Holzpfosten Schwerte konnte schon früh mit 3:0 in Führung gehen und das Spiel schien bereits nach einer Viertelstunde entschieden. Aus einer kompakten Abwehr konterte Schwerte die Hamburger mit schnell vorgetragenen Angriffen aus und erzielte neben den drei Toren auch noch reihenweise hochkarätige Chancen. Zwar konnten sich die Hamburger in Einzelaktionen immer wieder gut in Szene setzen – die Torbemühungen blieben in der kompakten Schwerter Abwehr stecken.

In der zweiten Halbzeit wendete sich das Blatt zunehmend und Hamburg konnte gegen die noch immer starken Schwerter besser mithalten. Mit der Schlusssirene schoss Ham-



Das Futsal Team Yasar im MSV Hamburg vor dem Spiel.

burg das sehr glückliche 4:4.

In der Verlängerung überschlugen sich die Ereignisse. Schwerte, mit fünf Fouls vorbelastet, musste durch einen 10m-Strafstoß die Hamburger Führung hinnehmen. In kurzen Abständen vielen nun die Tore. Letztendlich wurde Schwerte mit dem 8:6 für

die reifere Spielanlage und die mannschaftliche Geschlossenheit belohnt und zog verdient in das Viertelfinale ein.

Aus dem Siegerteam ragten Torhüter Daniel Otto, der dreifache Torschütze Tobias Thiele und Spielgestalter und Spielertrainer Nils Klems heraus. Bei den Hamburgern wussten Ugur

Ali Yasar und Fatih Gürel zu gefallen.

Zuschauer: ca. 220 DFB-Vertreter Fred Michalsky sagte: „Die Organisation in Hamburg war perfekt. Es gab keine besonderen Vorkommnisse.“

Weitere 62 Fotos vom Viertelfinale in der Bildergalerie auf www.hfv.de.



Aufmerksame Beobachter auf der Tribüne (v. lks.): Joachim Dipner (Spielausschuss-Vorsitzender HFV), Dirk Fischer (Präsident HFV) und Volker Sontag (Vorsitzender FuB im HFV). Fotos: Gettschat

Torfolge des Spiels:

Ergebnis	Torschütze	min.
1 : 0	13 Klems	5
2 : 0	4 Baumdick	9
3 : 0	6 Hueck	16
3 : 1	24 Tintin	19
2 : 3	8 Ulusoy	28
2 : 4	10 Thiele	34
3 : 4	7 Aydin	38
4 : 4	5 Dönmez	40
4 : 5	17 Gürel	41
5 : 5	10 Thiele	41
5 : 6	5 Dönmez	42
6 : 6	2 Ruggio	46
7 : 6	10 Thiele	47
8 : 6	2 Ruggio	50

NFV B-Junioren-Länderpokal vom 18.-20.3.2011 in Hamburg: Niedersachsen gewinnt - Hamburg Dritter

Auf der Sportanlage Kö-nigskinderweg von Germania Schnelsen wurde das NFV B-Junioren Länderturnier durchgeführt. Ausrichter war der HFV. Gesamtsieger wurde Niedersachsen vor Bremen, Hamburg und Schleswig-Holstein.

HFV Co-Trainer Michael Jung zog ein Fazit nach drei Turniertagen: "Durch die vielen Ausfälle mussten wir unsere taktischen Vorgaben eher defensiv ausrichten. Hier sind besonders lobend zu erwähnen die Innenverteidiger Eric Owusu und Timo Stegmann, die defensiven Mittelfeldakteure Hans-Wilhelm Wüstling und Okan Kürt sowie beiden Torhüter Kennet Kostmann und Maximilian Richter."

Die Spiele:

Freitag, 18.03.11

Hamburg - Schleswig-Holstein 0:0 (0:0)

Die Partie wurde überschattet von einer schweren Verletzung von Julian Mentz zehn Minuten vor dem Ende. Der Pauli-Spieler wurde mit Verdacht auf Schien- und Wadenbeinbruch ins Krankenhaus gebracht und die Partie



Die 95er-Junioren des HFV beim NFV-Turnier in Schnelsen.

Foto: Gettschat

wurde beendet.

Bremen - Niedersachsen 0:2

Sonnabend, 19.03.2011

Hamburg - Bremen 0:1 (0:0)
Bitter für die HFV-Auswahl, die erst fünf Minuten vor dem Ende durch einen Konter das 0:1 hinnehmen musste. Co-Trainer Michael Jung resümierte: "Mit dem letzten Aufgebot sind wir angetreten. Die Jungs haben sich gegen-

über dem ersten Spiel gesteigert, sind aber leider nicht belohnt worden!"

Niedersachsen - Schleswig-Holstein 2:1

Sonntag, 20.03.2011

Hamburg - Niedersachsen 0:0

Versöhnlicher Abschluss für die arg ersatzgeschwächte HFV-Auswahl. Ohne die Offensivkräfte Julian Mentz, Pablo Kunter, Philipp Müller, Cagtay Mustafa Keskinler und Dennis Richter und ohne die Innverteidiger Till Dauder und Marcus Coffie wurde die vorgegebene Marschroute sehr gut umgesetzt. Aus der Sicherung Deckung agieren, wohl wissend, dass vorne die Durchschlagskraft fehlt. So trotzte die HFV-Mannschaft dem Turniersieger ein Unentschieden ab.

Schleswig-Holstein - Bremen 1:3

Tabelle:

1. Niedersachsen 4:1 (Tore) 7 (Punkte)

2. Bremen 4:3 / 6
3. Hamburg 0:1 / 2
4. Schleswig-Holstein 2:5 / 1

Aufgebot der HFV U16-Auswahl:

Georgius Cholevas (FC Eintracht Norderstedt), Mohammad Javad Gurbanian (SV Nettelburg-Allermöhe), Kennet Kostmann (FC St. Pauli), Okan Kürt (FC St. Pauli), Julian Mentz (FC St. Pauli), Philipp Müller (Hamburger Sport-Verein), Eric Owusu (Hamburger Sport-Verein), Leon Packheiser (Hamburger Sport-Verein), Maximilian Richter (SC Concordia), Ahmet Sinan (FC St. Pauli), Timo Stegmann (FC St. Pauli), Finn Tiedemann (FC St. Pauli), Quinton Levan Washington (Hamburger Sport-Verein), Maximilian Waskow (FC St. Pauli), Hans-Wilhelm Wüstling (FC St. Pauli), Timur Yagli (Hamburger Sport-Verein) - Trainer: Jörg-Michael Gerth; Co-Trainer: Michael Jung; Betreuer: Heiko Artl



Eric Owusu gehörte zu den Leistungsträgern im HFV-Team.

Foto: Gettschat / Weitere Fotos vom NFV-Turnier auf www.hfv.de in der Bildergalerie.

Schiedsrichterlehrgang beim NFV-Länderpokal

Vom 18. bis 20. März kamen in Hamburg-Schnelsen sechs VSA-Schiedsrichter zu einem Wochenendlehrgang zusammen. Auf dem Gelände von Germania Schnelsen sollte an diesem Wochenende der NFV-Länderpokal der B2-Junioren stattfinden.

Bereits am Freitag-Mittag traf man sich im Park-Inn Hotel Hamburg-Nord, wo die VSA-Leitung um Christian Soltow und Helmut Timmann auch gleich die Besetzung der beiden Schiedsrichtergespanne bekanntgab: Kilian Ertl (Lemsahler SV), Ramazan Özen (SC Concordia) und Marco Kulawiak (Teutonia 10) bildeten Team A; Tim Milinovic (SV Altengamme), Henry Wagner (GW Eimsbüttel) und Paul Jennerjahn (TSC Wellingsbüttel) bildeten Team B. Da das Turnier im „Jeder-gegen-jeden“-Modus gespielt werden sollte, hatte jeder der Teilnehmer bei den insgesamt 6 Partien die Chance, zweimal als Schiedsrichter-Assistent und einmal als Schiedsrichter tätig zu sein.

Nach einer kurzen gemeinsamen Einstimmung im Hotel begaben sich alle Referees in Richtung der Sportanlage am Königskinderweg, die nur wenige hundert Meter von der Unterkunft entfernt lag. Für ein geschlossenes Erscheinungsbild sorgten einheitliche Trainingsanzüge, T-Shirts und Jacken. Gegen 15:15 stand dann das erste Match, Hamburg gegen Schleswig-Holstein, für Team A auf dem Programm. Team B hatte in der ersten Halbzeit die Aufgabe, die Leistung der Kameraden zu beobachten und die Videokamera zu bedienen, mit deren Hilfe die spätere Analyse erleichtert werden sollte. In der Halbzeit begann dann auch für Team B die Spielvorbereitung. Nach dem Abendessen

trafen sich die 6 Schiedsrichter in einem der zahlreichen Besprechungsräume, um gemeinsam die zwei Spielleitungen des Tages zu analysieren. Die Referees waren zunächst angehalten, ihre Leistungen realistisch und selbstkritisch selber einzuschätzen. Sehr detailliert und professionell wurden die Leistungen anschließend „seziert“ und sowohl kritische, als auch positive Szenen per Video genauer betrachtet. Das Augenmerk legten die Lehrgangsleiter dabei vor allem auf die Körpersprache, die läuferische Leistung und die Zweikampfbewertung.

Am nächsten Morgen folgte vormittags ein gemeinsamer Spaziergang. Nach dem gemeinsamen Mittagessen begann dann wieder die Spielvorbereitung auf die beiden Nachmittagsspiele. Nachdem sich beide Teams auf die Zimmer begeben und ihre Sporttaschen gepackt hatten, ging es erneut in Richtung der Sportplätze. Hier war dann wieder zunächst Team A beim Spiel Hamburg gegen Bremen ak-

tiv, bevor Team B dann das zweite Spiel des Tages, Niedersachsen gegen Schleswig-Holstein, leitete. Auch hier beobachteten und filmten sich die beiden Gespanne wieder gegenseitig. Nach dem Abendessen machte man sich dann wie bereits am Freitag an die Spielanalyse. Gemeinsam beurteilten die Schiedsrichter und die Lehrgangsleitung wieder die Leistungen mit Hilfe der Videobilder. Am Sonntag-Morgen hieß es für die Teilnehmer dann früh aufstehen, denn bereits um 10 Uhr sollten die beiden letzten Partien des Turniers beginnen. Nach dem Frühstück machte man sich daher direkt zum Sportgelände auf. Hier war es dann diesmal zunächst Team B, das das Match Hamburg gegen Niedersachsen leitete, bevor dann auch Team A beim Spiel Bremen gegen Schleswig-Holstein zum Zuge kam. Direkt am Platz folgten dann die Siegerehrung mit allen Mannschaften und den Schiedsrichtern und es blieb die Zeit für ein Gruppenfoto.

Während sich die Mann-

schaften nun auf die Heimreise vorbereiteten, ging es für die Unparteiischen noch einmal in Richtung Hotel, wo nach dem Mittagessen auch die letzten beiden Spielleitungen unter die Lupe genommen wurden. Die abschließende Feedbackrunde fiel dann einstimmig aus: Alle Teilnehmer bescheinigten den Lehrgangsleitern Christian Soltow und Helmut Timmann eine interessante Lehrgangsgestaltung. Jeder konnte auch und gerade durch die Videobilder viele sehr nützliche Hinweise gewinnen, wie er seine Spielleitung und sein Auftreten verbessern kann, sodass jeder Schiedsrichter am Ende für sich mehrere Punkte auf dem Papier hatte, die in den nächsten Spielen darauf warten, umgesetzt zu werden. Auch die äußeren Rahmenbedingungen des Lehrgangs, wie das gemütliche Hotel und die hervorragenden Sportanlagen, und nicht zuletzt die gute Organisation des NFV-Länderpokals lobten die Referees. Paul Jennerjahn (TSC Wellingsbüttel).



Schiris beim NFV-Länderpokal. Hinten v. lks: Paul Jacob Jennerjahn, Tim Milinovic, Henry Wagner, Helmut Timmann; vorne v. lks: Christian Soltow, Kilian Ertl, Marco Kulawiak, Ramazan Özen.

SV Nettelburg-Allermöhe mit sechstem Platz beim DFB Futsal-Cup der C-Junioren

Mit einem guten sechsten Platz beendete der SV Nettelburg-Allermöhe den DFB Futsal-Cup für C-Junioren 2011 in Bergkamen. Vom Turnier berichtet Andreas Ferentinos.

Am Samstag konnten wir unser erstes Spiel gegen den Tabellenführer der C-Regionalliga in Bayern, dem SC Greuther Fürth ausgeglichen gestalten. Fürth fand kein Mittel gegen unsere Defensive und somit kam es insgesamt zu einem taktisch geprägten Spiel mit wenig Torchancen und einer folgerichtigen Nullnummer.

Im zweiten Versuch wollten wir dann höher stehen und den Gegner Fortuna Köln in dessen Hälfte attackieren. Die Kölner hatten aber häufig gute Lösungen parat und somit wurde es ein offeneres Spiel, als es die erste Partie war. Die jeweiligen Führung

gen der Kölner konnte zweimal Laurids ausgleichen. Leider verletzte Lauri sich beim zweiten Treffer, so dass das Turnier mit diesem Spiel für ihn endete. Das war natürlich bitter für unseren Goalgetter! Köln erspielte sich gute Chancen, die aber Keeper Alex herausragend vereitelte.

Im dritten Gruppenspiel würde nur ein Sieg zum Einzug ins Halbfinale gereicht haben. Mit dem 1. FC Kaiserslautern, Zweiter der Region Südwest mit einer sensationellen Ausbeute von 43 Punkten aus 15 Spielen bei 70:1 Toren, trafen wir auf einen Bundesliga-Nachwuchs, was unseren Leute aber keinen gro-

ßen Respekt abnötigte. In der Defensive standen wir wieder hervorragend und trafen dann nach einem schnell ausgeführten Eckball zur 1:0 Führung. Zwei Minuten vor dem Ende kam Lautern dann durch einen für uns äußerst unglücklichen Sechsmeter zum Ausgleich. Damit waren die roten Teufel für das Halbfinale qualifiziert, wir ungeschlagen ausgeschieden! Im Spiel um den fünften Platz unterlagen wir dem LSC Berlin unglücklich 0:1. Sekander traf zuvor den Außenpfosten, Mark die Latte. Da war dann mehr für uns drin und nach dem unglücklichen Ausscheiden sind wir insgesamt ein wenig enttäuscht. Morgen aber werden wir glücklich über das Erreichte sein - ein sechster Platz ist bei bundesweiten Titelkämpfen ein gro-

ßer Erfolg und wir haben den Verein durch unser einwandfreies Auftreten hervorragend präsentiert.

Die Spiele unserer Gruppe: Greuther Fürth - SVNA 0:0, Kaiserslautern - Fortuna Köln 2:2, SVNA - Fortuna Köln 2:2, Kaiserslautern - Greuther Fürth 2:1, SVNA - Kaiserslautern 1:1, Fürth - Fortuna Köln 3:2

Spiel um Platz 7: Fortuna Köln - Viktoria Köln 2:3

Spiel um Platz 5: SVNA - LSC Berlin 0:1

Spiel um Platz 3: 1.FC Kaiserslautern - Greuther Fürth 2:3

Finale: TSV Havelse - Karlsruher SC 3:0

Andreas Ferentinos



Die C-Junioren des SV Nettelburg-Allermöhe beim DFB-Futsal-Cup 2011.

Foto: SVNA

Niedersachsen gewinnt das NFV U13-Hallen-Turnier für Mädchen – Hamburg Vierter

Das U13-Mädchen-Turnier der NFV-Landesverbände fand statt beim Hamburger Fußball-Verband in Hamburg-Jenfeld. Das Hamburger Team kam zu zwei Punkten und landete auf dem 4. Platz. Trainerin Steffi Gordon-Hall sagte: „Trotz der mageren Punktausbeute war ich zufrieden. Unsere Mädchen haben alles gegeben.“ Sieger wurde Niedersachsen vor Bremen und Schleswig-Holstein.

Die Ergebnisse im Überblick:

Niedersachsen – Hamburg 1:0

Schleswig-Holstein – Bremen 1:1

Schleswig-Holstein – Niedersachsen 1:2

Bremen – Hamburg 3:1

Hamburg – Schleswig-Holstein 0:0

Niedersachsen – Bremen 4:1

Hamburg – Niedersachsen 0:4

Bremen – Schleswig-Holstein 3:1

Hamburg – Bremen 0:4

Niedersachsen – Schleswig-Holstein 2:2



Die U15 Mädchen-Auswahl des HFV.

Foto: Byernetzki

Bremen – Niedersachsen 3:3

Schleswig-Holstein – Hamburg 2:2

Tabelle:

1. Niedersachsen 16:7 (Tore) 14 (Punkte)

2. Bremen 15:1 / 11

3. Schleswig-Holstein 7:10 / 4

4. Hamburg 3:14 / 2

Aufgebot HFV U13-Mädchen: Lukne Bangardaviciute (Norderstedter FC), EmmaBurdorf-Sick (HSV), Sophie Bütje (HTB), Andrea Fernandes Neves (Farmen), Marlene Hirschfeldt (HTB), Jenny-Monika Lahmert (Harksheide), Selina Lenhard (HSV), Sara Schäfer-Hansen (Farmen), Maya Steen (HSV), Samantha Steuerwald (Bramfeld) – Trainerin Stephanie Gordon-Hall, Betreuerin: Tanja Wunder

Foto: Die U13 Mädchen-Auswahl des HFV – Foto: Byernetzki

Weitere Fotos in der Bildergalerie auf www.hfv.de

Testspiel HFV U15 Mädchen – Bremen U15 Mädchen endet 1:3 (0:1)

Am Sonnabend, 19.3., fand ein Testspiel der HFV U15-Mädchenauswahl gegen die Landesauswahl von Bremen statt. Anpfiff war bei besten Bedingungen um 13:00 Uhr

in HFV-Sportschule, Jenfelder Allee. Die Bremer Mädchen gewannen verdient. Die HFV-Auswahl fand erst in der 2. Hälfte etwas besser ins Spiel. Dolores Gorcic erzielte Mitte der 2. Hälfte das Tor für die Hamburger Auswahl.

Kader HFV U15-Juniorinnen für den 19.03.2011

Kira Bartsch (TuRa Harksheide), Svenja Busies (HSV), Laura Fischer (HSV), Dolores Gorcic (Farmen), Safia Hassam (Farmen), Tomke Hege (Union Tornesch), Katharina Jovic (DSC Hanseat), Josefin Lutz (UnionTornesch), Mareike Meyer (Altengamme), Janita Obi (HSV), Christina Rakita (SVWilhelmsburg), Benita Thiel (SC Pinneberg), Alina Wachter (Union Tornesch), Yasmin Wachter (Union Tornesch), Mathilda Weisser (HSV), Saskia Windolf (Bramfeld), Lara-Sophie Kunitz (HSV)



Die U13 Mädchen-Auswahl des HFV .

Foto: Byernetzki

+++Shorties +++Shorties +++Shorties +++Shorties+++

Gute Resonanz bei den vier

Regionalkonferenzen

Auf vier Regionalkonferenzen gab es regen Austausch zwischen Vereinsvertretern des HFV und den Mitgliedern des HFV-Präsidiums. Insgesamt über 100 Vereine nahmen die Gelegenheit wahr, sich über Neuigkeiten zu informieren und ihre Probleme anzusprechen. Getagt wurde in den Clubheimen von TuRa Harksheide, Teutonia 10, FC Bergedorf 85 und FC Türkiye. HFV-Präsident Dirk Fischer sagte: „Die gute Resonanz und die angeregten Diskussionen zeigen, dass es immer wieder Gesprächsbedarf gibt. Wir werden auch im nächsten Jahr die Regionalkonferenzen durchführen!“

Auslosung ODDSET-Pokal Herren

Die Auslosung bei HH1 am 21. März ergab folgende Paarungen:
BU - Niendorf
TuS Osdorf - Altona
FC Elmshorn - Meiendorf
HTB - SC V.M.
Eimsbüttel - FC Bergedorf
Lieth - SC VW 04
HR - Dassendorf
FC Lauenburg - Buchholz

Der Gewinner, des Minimaxpreises, der FC Lauenburg, kann sich nun erneut gegen einen höherklassigen Gegner behaupten. Ob es allerdings gelingt, erneut 500,- Euro zu gewinnen, die es in der letzten Runde von Peter Strahl, hafo.de, dafür gab, dass man als Klassenniedrigster Verein einen höher spielenden

den Verein schlug, mag bezweifelt werden. Immerhin sollte gegen den Oberligisten Buchholz 08 eine schöne Kulisse dem FC Lauenburg auch Anreiz genug sein. Die genauen Ansetzungen aller Paarungen wie immer auf www.fussball.de.

Trainer des VfL Pinneberg 25 Jahre Schiedsrichter

Bei der Neuwahl des BSA Pinneberg wurden einige Schiedsrichter für langjährige Tätigkeit geehrt. Bemerkenswert: auch der Trainer des VfL Pinneberg, Tabellenführers der Landesliga Hammonia-Staffel, Michael Fischer, war dabei. Folgende Ehrungen wurden von Kirstin Wams (VSA-Beisitzerin) und Wilfried Diekert (VSA-Vorsitzender) durchgeführt:
25 Jahre Schiedsrichter: Michael Fischer (TuS Appen) und Erdmann Korgoll (Moorrege);
40 Jahre Schiedsrichterin: Birgit Behrens (Heidgraben);
50 Jahre Schiedsrichter: Gerd Ginsberg (TuS Appen), Karl-Heinz Rimkus (VfL Pinneberg).

Aus- und Fortbildungstermine im HFV

März 2011
28.03.2011 Kurzschulung Nr. 1: "Bambini bis E-Junioren"
April 2011
02.04.-03.04.2011 Erste Hilfe-Ausbildung (8 Doppelstunden)
02.04.-17.04.2011 DFB BASIS-Ausbildung I + II (GL 4)
04.04.-08.04.2011 Trainer C-

Breitenfußball/Profil "Erwachsene" Nr. 02 / 2. Woche
05.04.2011 Kurzschulung 6: "Kinder stark machen" - für ein Leben ohne Gewalt und Sucht
07.04.2011 Kurzschulung Nr. 4: "Training mit D- bis C-Junioren/Innen"
12.04.2011 Kurzschulung: Gewalt auf dem Platz
13.04.-14.04.2011 Fortbildung Trainer C-Breitenfußball FL 05
16.04.2011 Kurzschulung Nr. 12: Futsal
26.04.2011 Kurzschulung Nr. 4: "Training mit D- bis C-Junioren/Innen"
Mai 2011
02.05.-06.05.2011 DFB-C-Trainer-BASIS II Nr. 01
02.05.2011 Kurzschulung 5: "Mannschaftsführung - Umgang mit Konflikten in C-bis A-Jugend-Mannschaften"
04.05.2011 Kurzschulung 9: "Training mit Torhütern, D- und C-Junioren"
07.05.-22.05.2011 DFB BASIS-Ausbildung I + II (GL 5)
14.05.2011 Kurzschulung 6: "Kinder stark machen" - für ein Leben ohne Gewalt und Sucht
23.05.-27.05.2011 DFB-C-Trainer Profil-Woche Nr. 01
27.05.2011 Kurzschulung Nr. 10: "Integration im Fußballverein"
30.05.-03.06.2011 Torwart-Trainer-Ausbildung (Basislehrgang): Lehrgang Nr. 1
31.05.2011 Kurzschulung 6: "Kinder stark machen" - für ein Leben ohne Gewalt und Sucht
Weitere Termine, Infos und Anmeldeformular unter www.hfv.de/Aus-undFortbildung/Ausbildung



Live-Auslosung ODDSET-Pokal bei HH1. Mit dabei waren, hinten v. lks.: Thomas Titze (Trainer Buchholz 08), Uli Pingel (Moderator HH1), Svenja Jacobsen (Losfee, BSV 19), Joachim Dipner (HFV-Spielausschuss-Vorsitzender); **vorne v. lks.:** Peter Strahl (hafo.de, Stifter Minimaxpreis), Sabine Kohnle (Pressesprecherin LOTTO Hamburg) und Metin Yavuz (Trainer FC Lauenburg, Gewinner Minimaxpreis).
Foto: Gettschat

IMPRESSUM

Herausgeber: Hamburger Fußball-Verband e.V.
(verantwortlich: Karsten Marschner, Geschäftsführer des HFV), Jenfelder Allee 70 a-c, 22043 Hamburg,
Tel. 040/ 675 870 - 0, Fax: 040/ 675 870 - 90, Internet: www.hfv.de
Redaktion und Anzeigen: Hamburger Fußball-Verband e.V.,
Carsten Byernetzki (HFV-Öffentlichkeitsarbeit und Marketing),
Tel. 0171 764 40 94; Fax: 040/ 675 870 89; E-Mail: c.byernetzki@hfv.de
Die hfv-info erscheint wöchentlich im Mittelteil des Sport Mikrofons

